

Anfahrt



S-/U-Bahn:

Haltestelle Berliner Tor – Ausgang Heidenkampsweg – oder Haltestelle Burgstraße

Bus:

Linie 25, 112 oder 160 – Ausstieg Normannenweg

Pkw – Parkmöglichkeiten eingeschränkt:

Kostenpflichtiger Parkplatz schräg gegenüber der Haspa

Medic-Zeitarbeit GmbH
Abteilung **Medic-Akademie**
- private Bildungseinrichtung im Gesundheitswesen -
Eiffelstraße 48 (3. Obergeschoss)
D-20537 Hamburg

Tel.: (0 40) 30 39 86 90
Fax: (0 40) 30 39 86 929

E-Mail: info@medic-akademie.de
Internet: www.medic-akademie.de



**Fort- und Weiterbildungen
im Gesundheitswesen**

KURSÜBERSICHT UND PROGRAMM

2012
1. Halbjahr

Medic-Akademie – Ihre Ansprechpartner

Fachliche Leitung und Fachbereich OP

Frau Cornelia Bille
Telefon: (0 40) 30 39 86 921
E-Mail: c.bille@medic-akademie.de



Leitung Fachbereich Anästhesie und Intensivpflege

Herr Wolfgang Schoenfeld
Telefon: (0 40) 30 39 86 924
E-Mail: w.schoenfeld@medic-akademie.de



Bildungsberatung

Frau Annett Dörfel
Telefon: (0 40) 30 39 86 90
E-Mail: a.doerfel@medic-akademie.de



ESF-Projekt: GAP-Gesund und aktiv in Pflege- und Gesundheitsberufen

Frau Heike Busse
Telefon: (0 40) 30 39 86 90
E-Mail: h.busse@medic-akademie.de



Kaufmännische Leitung

Herr Stephan Lüdemann
Telefon: (0 40) 30 39 86 911
E-Mail: s.luedemann@medic-akademie.de



SPRECHSTUNDE: Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
(0 40) 30 39 86 90 (kostenlose Beratung für Ihre Karriereplanung)

Herzlich Willkommen an der Medic-Akademie

Liebe Leserinnen und Leser,

die einen gehen, die anderen bleiben noch und neue kommen hinzu. Verabschieden müssen wir leider unsere Fachweiterbildung OP (2009-2011): wir wünschen Ihnen auch auf diesem Wege nochmals alles Gute für die private und berufliche Zukunft. Die Fachweiterbildung OP (2010-2012) hat sich eingelebt und den halben Weg hinter sich. Neu begrüßen wir ganz herzlich die Fachweiterbildung OP (2011-2013) und die Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivpflege (2011-2013).

Ebenfalls begrüßen wir unsere neue Mitarbeiterin Frau Annett Dörfel als Bildungsberaterin und unseren neuen Mitarbeiter Herrn Wolfgang Schoenfeld als Leitung des Fachbereichs Anästhesie und Intensivpflege.

Unser Programm haben wir u.a. im OP-Bereich erweitert um den **Fachkunde 1-Lehrgang** und der Fortbildung zur „**Pflegerischen Leitung in OP-Abteilungen**“. Im Pflegebereich bieten wir nun auch die **Basale Stimulation** und einen **zertifizierten Kinaesthetics-Kurs** an.

Für das Management haben wir unser Angebot um den Bereich Pflege-Marketing (Modul 1 – 4) erweitert. Hier geht es um **Mitarbeitergewinnung, Patientengewinnung, Teamentwicklung** und die richtige **Kommunikation** in der Pflege.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim „Studieren“ der Broschüre und freuen uns, Sie in unserer Akademie begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Medic-Akademie-Team

Weiterhin sind wir natürlich:
Mitglied in der **Gesundheitsmetropole Hamburg e.V. (GMHH)**
Mitglied im **Aktionsbündnis Patientensicherheit**
Ausgezeichnet mit dem **Hamburger Familiensiegel**





Veranstaltungsübersicht

	Kurs/Seminar	Referent	Seite	Jan.-März	Apr.-Jun.	Jul.-Sept.	Okt.-Dez.
Pflege-International	English for nurses	Fr. Gelinek	8	Kurs A 22.3./29.3./12.4./19.4./26.4./ 10.5./24.5./31.5./7.6./14.6.		Kurs B 6.9./13.9./20.9./18.10./25.10./ 1.11./8.11./15.11./22.11./29.11.	
Endoskopie	Grundkurs: Sedierung und Notfallmanagement	diverse	9	23.–25.02.12	10.–12.05.12	27.–29.09.12	15.–17.11.12
	Fachkunde 1 – Technische Sterilisationsassistenz	Fr. Bille	10	ab Januar 2012 – immer dienstags (genaue Termine auf Anfrage)			
	Pflegerische Leitung Funktionsabteilung OP	Fr. Bille	11	ab April 2012 – immer donnerstags (genaue Termine auf Anfrage)			
OP-Dienst	Osteosynthese-Techniken	Fr. Bille	12	ohne Termine (auf Anfrage)			
	OP-Kunde: Instrumente + Nahtmaterial	Fr. Bille		28.03.12	03.05.12		
	OP-Statut: alles gut?	Hr. Dr. Schmidt-Herholz	14	25.01.12	04.04.12		
	Fachweiterbildung OP-Dienst	Fr. Bille	15	Start: 01. Oktober 2012			
	Grundlagen Anästhesie	Hr. Schoenfeld	16	20./22./23.03.	05./07./08.06.		
	Kinder-Anästhesie	Hr. Schoenfeld	17	02.02.12	22.05.12		
Anästhesie	Multitasking – OP/Anästhesie-Personal	Hr. Schoenfeld	18	09.02.12	08.05.12		
	Fachweiterbildung Anästhesie & Intensivmedizin	Hr. Schoenfeld	19	Start: 01. Oktober 2012			
	Grundlagen Intensivpflege & IMC	Hr. Berghausen	20	27.-29.02. u. 29.-30.03.	11.6.-15.6.	10.-14.09.	5.-7.11. u. 6.12.-7.12.
	Atembeobachtung und -förderung	Hr. Berghausen	21	30.-31.01.	26.-27.04.		17.-18.12.
	Beatmungs-ABC	Hr. Berghausen	22	21.-22.02.	24.-25.05.	27.-28.08.	29.11.-30.11.
	EKG-Grundlagen	Hr. Hochfeldt	23	01.02.12	11.04.12		
Intensivpflege	Grundlagen Pharmakologie	Hr. Bastigkeit	24	25.01.12			
	Pharmakologie: Herz & Schmerz	Hr. Bastigkeit	25	08.02.12			
	Mit Gift	Hr. Bastigkeit	26		16.05.12		
	Kinder- und Erwachsenen-Notfallmedizin	Hr. Schneider	27	20.-21.02.	07.-08.05.12		



	Kurs/Seminar	Referent	Seite	Jan.-März	Apr.-Jun.	Jul.-Sept.	Okt.-Dez.
Pflege - Persönlichkeits- entwicklung	Mitarbeiterjahresgespräch in der Pflege	Fr. Puppa	28	25.01.12	18.04.12		
	Zeitmanagement: Umgang mit sich und der Zeit	Fr. Scherz	29	20.03.12	06.06.12		
	Work-life-balance (Burnout-Prävention)	Fr. Scherz	30	27.03.12	04.06.12		
	50 plus: Äterwerden in der Pflege	Fr. Oelker	31	19.03.12	05.06.12		
Pflege - Methoden	Basale Stimulation in der Pflege (Basiskurs)	Fr. Meldau	32				24.-25.10. u. 14.11.
	Zertifizierter Kinaesthetics Grundkurs	Fr. Volkmann	33	28.-29.02. u. 04.04.		23.-24.08. u. 21.09.	
Pflege - Sicherheit	Allgemeiner Arbeits- und Gesundheitsschutz	Fr. Puppa	34	25.01.12	18.04.12		
	Grund-/Auffrischkurs BLS / CPR (Cardiopulmonale Reanimation)	Hr. Hochfeldt	35	14.03.12			
	Grundkurs ACLS (erweitertes Megacode-Training)	Hr. Hochfeldt	36	21.03.12	23.05.12		
Pflege - Marketing im Gesundheitswesen	Modul 1 Mitarbeitergewinnung und -bindung in der Pflege	Fr. Ankara	37	15.02.12	31.05.12		
	Modul 2 Patientengewinnung und -bindung in der Pflege	Fr. Ankara	38	01.03.12	30.05.12		
	Modul 3 Teamentwicklung und -führung in Belastungssituation	Fr. Ankara	39	22.03.12	10.05.12		
	Modul 4 Kommunikation in der Pflege	Fr. Ankara	40	23.03.12	09.05.12		
Pflege - Management	Personalbedarfsermittlung im Krankenhaus	Hr. Möller/Fr. Puppa	41	18.01.12	26.04.12		
	Gestaltung flexibler Schicht-, Dienst- und Einsatzpläne im Pflegedienst	Fr. Puppa	42	07.03.12	20.06.12		
Ärzte und Leitungsebene	Ärzte- und Führungskräfte-Coaching	Hr. Hollmann	43	ohne Termine (auf Anfrage)			
	Medic-Zeitarbeit GmbH		44				
	ESF- GAP		45				
	Teilnahmebedingungen		46				
	Anmeldeformular		47				

**Pflege – International****English for nurses****» Zielgruppe**

Pflegekräfte und alle Mitarbeiter medizinischer Einrichtungen mit mittleren Vorkenntnissen der englischen Sprache

» Themenschwerpunkte

Sichere schriftliche und mündliche Kommunikation im medizinisch / pflegerischen Umfeld mit Englisch sprechenden Patienten und Medizinern.

» Inhalte

- Vertiefen allgemeiner sprachlicher Fertigkeiten
- Kenntnisse über Hierarchie und Organisation im englischen / amerikanischen Gesundheitssystem
- Fachvokabular für Anatomie, Krankheiten, Symptome, Instrumente, Untersuchungen, Eingriffe etc.
- Kommunikation mit englischsprachigen Patienten und Ärzten (Anamnese, Aufnahme, Anweisungen, Hinweise, Erläuterungen, körperliche Untersuchung, Hygiene etc.)

Die Inhalte und ihre Reihenfolge können je nach Unterrichtssituation und Teilnehmerwünschen variabel gestaltet werden!

» Referentin

Frau Gelinek (Lehrerin für Englisch)

» Seminardauer

10 Tage á 2 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine – immer donnerstags (17.30-19.00 Uhr)

1. Halbjahr: 22.3./29.3./12.4./19.4./26.4./10.5./24.5./31.5./7.6./14.6.
2. Halbjahr: 6.9./13.9./20.9./18.10./25.10./1.11./8.11./15.11./22.11./29.11.

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

210,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

- 20 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
- 12 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegenden
- 20 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

Endoskopie**Grundkurs: Sedierung und Notfallmanagement**

Zertifiziert von der DEGEA

**Leitung:
Prof. Dr. Arnold**

» Zielgruppe

Ärzte, Arzthelferinnen und Pflegepersonal für den Endoskopiedienst, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analogsedierung eingebunden sind.

» Themenschwerpunkte

Durch das Seminar werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Sedierungsmaßnahmen endoskopischer Eingriffe erlangt und vertieft.

» Inhalte

- Struktur- und Prozessqualität für eine sichere Sedierung
- Qualifikationsnotwendigkeiten für ärztliches und nichtärztliches Personal
- Unumgängliche Arzttätigkeiten im Rahmen einer Sedierung
- Delegierbare Tätigkeiten an nicht-ärztliches Assistenzpersonal (speziell auch im Rahmen einer Propofolsedierung)
- Notfallmanagement – Reagieren bei Störungen der Schutzreflexe und der Atmung
- Reanimationstraining an Megacodestationen
- Lernzielkontrolle (Multiple-Choice)

» Referenten

Gastroenterologen, Anästhesisten, Medizinrechtler, Rettungsassistenten

Leitung: Prof. Dr. Arnold, Mitautor der S3-Leitlinie

» Seminardauer

3 Tage á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Seminargebühren (inkl. Material, Verpflegung und DEGEA-Zertifikat)

520,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Termine (1. Halbjahr)

- Do. 23.02. – Sa. 25.02.2012
Do. 10.05. – Sa. 12.05.2012

» Termine (2. Halbjahr)

- Do. 27.09. – Sa. 29.09.2012
Do. 15.11. – Sa. 17.11.2012

» Fortbildungspunkte

- 24 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
- 12 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegenden
- 24 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege
- 30 Punkte Ärztekammer Hamburg



OP-Dienst

Fachkunde I Technische Sterilisationsassistenz

Zertifiziert und geprüft durch die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. (DGSV)

» Zielgruppe

Examiniertes Pflegepersonal, Mitarbeiter in zentralen Sterilgutversorgungs-Abteilungen (ZSVA)

» Themenschwerpunkte

Der Fachkundelehrgang (FK1) umfasst 80 Stunden zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung „Technische/r Sterilisationsassistent/in“ für alle Mitarbeiter, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind.

» Inhalte

- Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
- Aufbereitungs- und Sterilisationsverfahren
- Instrumentenkunde
- Organisation der Sterilgutversorgung
- Rechtsgrundlagen
- Grundsätze der Qualitätssicherung

» Referenten

Frau Bille (geprüfte Berufspädagogin, Fachkrankenschwester OP) in Kooperation mit Facharzt für Krankenhaushygiene und Mikrobiologie, Leitung ZSVA, Leitende Hygienefachkraft

» Seminardauer

10 Tage á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

ab Januar 2012 – immer dienstags (genaue Termine auf Anfrage)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

770,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit), inkl. Prüfungsgebühr

» Fortbildungspunkte

80 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
18 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegenden und
80 Punkte AEP (Akademie für Erfolg in der Pflege)

OP-Dienst

Fortbildung zur „Pflegerischen Leitung Funktionsabteilung OP“ – mittleres Management –

Nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) und dem Hamburgischen Landesrecht

» Zielgruppe

Fachpflegepersonal aus Funktionsabteilungen OP in Führungs- und Personalverantwortung oder Fachpflegepersonal, die sich auf eine entsprechende Tätigkeit vorbereiten wollen.

» Themenschwerpunkte

Die Teilnehmer/innen werden befähigt, durch Kenntnisse des mittleren Managements ihre Aufgaben als Führungskräfte kompetent und kooperativ wahrzunehmen.

» Inhalte

- Umsetzungshilfen zur Sicherstellung von Wirtschaftlichkeit und Qualität im OP-Bereich
- Umsetzungshilfen zur Personalplanung, Steuerung und Förderung aller Mitarbeiter im OP-Bereich
- Umsetzungshilfen für die Zusammenarbeit mit OP-Koordination und Schnittstellen

» Referenten

Frau Bille (gepr. Berufspädagogin, Fachkrankenschwester OP) in Kooperation mit Kommunikationstrainer, OP-Koordinatoren, Rechtswissenschaftler, QM-Beauftragte, Zentral-OP-Leitung und Personalmanager

» Seminardauer

540 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten

» Seminargebühren (inkl. Prüfungsgebühr, Seminarunterlagen und Getränke)

3.500,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Termine

ab April 2012 – immer donnerstags (genaue Termine auf Anfrage)

» Fortbildungspunkte

540 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
40 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegenden und
540 Punkte AEP (Akademie für Erfolg in der Pflege)



OP-Dienst

Grundlagen Osteosynthese-Techniken (für OP und MVZ)

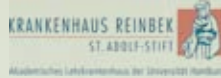
» Schirmherrschaft

Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V.



» Kooperationspartner

Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift



» Zielgruppe

Pflege- und Funktionspersonal aus OP-Abteilungen

» Themenschwerpunkte

Das Seminar richtet sich vor allem an „Einsteiger“ in die Traumatologie und schafft einen Überblick gängiger Osteosynthese-Verfahren. Berücksichtigung findet auch die konservative Frakturversorgung im Rahmen eines Gips-Workshop. Korrektes Lagern des Patienten wird dabei ebenso trainiert wie das Zusammenfügen der benötigten Instrumente am OP-Tisch.

» Inhalte

- Grundprinzipien und Arten der Frakturversorgung
- Rechtliche Aspekte
- Workshop: Lagerung und Gipsversorgung
- Handhabung, Pflege und Aufbereitung des Instrumentariums

» Referenten

Leitung Frau Bille (Berufspädagogin, Fachkrankenschwester OP) in Kooperation mit Facharzt Traumatologie, Medizinrechtler, Herstellerproduktberater

» Seminardauer

2 Tage à 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Auf Anfrage

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

275,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

16 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
 10 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender
 16 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

OP-Dienst

OP-Kunde: Instrumente und Nahtmaterial

» Zielgruppe

OP-Pflegepersonal, besonders für neue Mitarbeiter aus OP-Abteilungen

» Themenschwerpunkte

Das tägliche Handling mit hochentwickeltem, chirurgischem Instrumentarium und der sinnvolle Einsatz von Nahtmaterial erfordert vom Nutzer im heutigen OP-Alltag ein umfangreiches Fachwissen. Die Teilnehmer vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse unter besonderer Berücksichtigung aktueller technischer Entwicklungen und wirtschaftlicher Aspekte.

» Inhalte

- Geschichte
- Spezielle Materialien und Anwendungsmöglichkeiten
- Handhabung
- Rechtliche Aspekte zur Lagerung, Sterilisation und Verpackung

» Referentin

Frau Bille (Berufspädagogin, Fachkrankenschwester OP)

» Seminardauer

1 Tag à 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

120,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Termine

Mi. 28.03.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Do. 03.05.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Fortbildungspunkte

8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
 7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender
 8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege





OP-Dienst

OP-Statut: alles gut?

» Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus dem OP (Ärzte, OTA, OP-Manager/-Koordinatoren, OP-Leitungen, Pflegedienstleitungen, OP-Pflegende)

» Themenschwerpunkte

Bei deutlich spürbarem Zeit- und Kostendruck haben Sie im Zeitalter von DRG's und intensivem Wettbewerb OP-Bestleistungen für Ihre Klinik zu erbringen. Trotz knapper Ressourcen müssen Sie kurze Schnitt-, Naht- sowie optimale Wechselzeiten erreichen. Dazu benötigen Sie ein gutes Arbeitsklima, den echten Teamgeist aller beteiligten Berufsgruppen und eine leistungsstarke OP-Koordination. Welchen Stellenwert hat dabei das OP-Management mit einem hauseigenen OP-Statut? Was ist im Alltag umsetzbar und welche Strategien haben Erfolg?

» Inhalte

- Präsentation
 - Kommunikation im OP: Führungsstile und Management
 - Konflikte im Arbeitsalltag: Ursachen und Lösungsstrategien
 - Das OP-Statut: Zielsetzung, Probleme und Fallstricke
 - Konkrete Umsetzung: Fünf gemeinsame Schritte zum Erfolg
 - Und dann? - Der Weg zum echten OP-Team
- Praxis
 - Diskussion: Umsetzung eines OP-Statuts (Erfahrungswerte)
 - Stress- und Konfliktmanagement: konkrete Lösungsansätze

» Referent

Herr Dr. phil. Schmidt-Herholz, M.A. (Arbeits- und Organisationspsychologie, Business Coach)

» Seminardauer

1 Tag à 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mi. 25.01.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Mi. 04.04.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

220,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegenden

8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

OP-Dienst

OP-Fachweiterbildung

ohne großen Dienstausschlag

Auch unsere nächste Fachweiterbildung im OP startet ohne großen Dienstausschlag. Gründe hierfür sind:

- Aufgrund des Rotationsprinzips tauschen die Teilnehmer/innen im Verhältnis 1:1 ihre praktischen Einsatzorte.
- Zum Austausch steht somit ebenfalls qualifiziertes OP-Personal zur Verfügung.
- Die Teilnehmer/innen stehen lediglich an den 90 Studientagen innerhalb der 2 Jahre nicht zur Verfügung.
- Alle Fachgebietseinsätze, die das eigene Haus abdeckt, können auch dort abgeleistet werden.
- Während der Ferienzeiten, im Sommer und zu Weihnachten sind die Teilnehmer im eigenen Haus eingesetzt.
- Während der Rotation können die Bereitschaftsdienste im eigenen Haus abgeleistet werden.

» Organisation

Die Weiterbildung erfolgt als berufsbegleitender Lehrgang mit theoretischem und praktischem Unterricht und praktischer Tätigkeit in verschiedenen Operations- und Fachabteilungen. Die Weiterbildungsmaßnahme wird in modularer Form durchgeführt.

» Weiterbildungsziel

Die Weiterbildung soll Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger mit den vielfältigen Aufgaben im Operations- bzw. Endoskopiedienst vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

» Theorie

- 720 Stunden an 90 Tagen, verteilt auf 2 Jahre und in 5 Module
- Lehr- und Lernmethoden: Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeiten
- Jedes Modul schließt mit einem Leistungsnachweis in mündlicher oder schriftlicher Form ab

» Ansprechpartnerin

Frau Bille (Fachliche Leitung)

» Seminargebühren

6.690,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Termine

Start: 01. Oktober 2012

» Dauer

2 Jahre

» Fortbildungspunkte

720 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung





Anästhesie

Grundlagen Anästhesie

(Basisprogramm für Neueinsteiger)

» Zielgruppe

- Examiniertes Pflegepersonal, als Neueinsteiger in der Anästhesie
- Intensivpflegepersonal, das auch in der Anästhesie arbeiten möchte

» Themenschwerpunkte

Durch das Grundlagenmodul werden Grundkenntnisse der Arbeit im Anästhesiefunktionsdienst vermittelt. Dieser „Crashkurs“ für zukünftige Mitarbeiter in der Anästhesie soll das Pflegepersonal dazu befähigen schneller in der Anästhesie einsetzbar zu sein.

» Inhalte

- Verhalten im OP
- Grundlagen der Anästhesie:
 - Monitoring
 - Anästhetika
 - Regionalanästhesie
 - Narkose- und Materialkunde
- Ablauf einer Allgemeinnarkose
- Aufwachraum
- Komplikationen und Zwischenfälle

» Referent

Herr Schoenfeld
(Fachkrankenschwester Anästhesie & Intensivmedizin, Praxisanleiter)

» Seminardauer

3 Tage á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Di. 20.03. / Do. 22.03. – Fr. 23.03.2012 (09.00-16.00 Uhr)
Di. 05.06. / Do. 07.06. – Fr. 08.06.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

360,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

24 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
12 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender
24 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege



Identnummer: 20091502



Anästhesie

Kinder-Anästhesie

» Zielgruppe

Examiniertes Pflegepersonal mit Erfahrung in der Anästhesie

» Themenschwerpunkte

Dieses Aufbaumodul soll einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen der Kinderanästhesie vermitteln. Das Pflegepersonal wird dazu befähigt Kinderanästhesien vorzubereiten, zu begleiten und im Aufwachraum zu versorgen.

» Inhalte

- Physiologie des Kindes
- Narkosearbeitsplatzvorbereitung
- Wärmemanagement
- Narkoseeinleitung
- Regionalanästhesie beim Kind
- Postoperative Schmerztherapie
- Aufwachraum
- Einbindung der Eltern
- Anästhetika
- RSI / Blitzeinleitung
- Schwieriger Atemweg
- Ambulante Anästhesie

» Referent

Herr Schoenfeld
(Fachkrankenschwester Anästhesie & Intensivmedizin, Praxisanleiter)

» Seminardauer

1 Tag á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Do. 02.02.2012 (09.00-16.00 Uhr)
Di. 22.05.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

150,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender
8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege



Identnummer: 20091502





Anästhesie

Multitasking – OP/Anästhesie-Personal (OP features Anästhesie)

» Zielgruppe

- Examiniertes Pflegepersonal und OP-Fachkräfte, welche die Anästhesie unterstützen
- Mitarbeiter in Tages- oder Praxiskliniken

» Themenschwerpunkte

An diesem Fortbildungstag werden Grundkenntnisse der Arbeit im Anästhesiefunktionsdienst vermittelt. Dieser „Crashkurs“ für unterstützende Mitarbeiter in der Anästhesie soll das Pflegepersonal dazu befähigen in der Anästhesie einsetzbar zu sein.

» Inhalte

- Grundlagen der Anästhesie
 - Anästhetika
 - Regionalanästhesie
 - Patientenmonitoring
 - Materialkunde
- Ablauf einer Allgemeinnarkose
- Aufwachraum

» Referent

Herr Schoenfeld
(Fachkrankenschwefler Anästhesie & Intensivmedizin, Praxisanleiter)

» Seminardauer

1 Tag á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Do. 09.02.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Di. 08.05.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

140,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender

8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

Anästhesie und Intensivpflege

Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivpflege

» Organisation

Die Fachweiterbildung erfolgt als berufsbegleitender Lehrgang mit theoretischem und fachpraktischem Unterricht sowie berufspraktischen Anteilen und wird in modularer Form durchgeführt. Sie erfolgt nach der Fortbildungs- und Prüfungsordnung vom 02. Februar 2000 Amtlicher Anzeiger Hamburg.

» Weiterbildungsziel

Die Fortbildung soll die in der Ausbildung erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten erweitern und vertiefen. Sie soll die für die besonderen Aufgaben in der Intensivpflege und Anästhesie erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, patientenorientierte Verhaltensweisen und Einstellungen vermitteln. Die Weiterbildung beinhaltet als Schwerpunkt die internistische und operative Intensivpflege und die Anästhesie im Erwachsenenbereich bzw. die neonatologische und interdisziplinäre Intensivpflege und Anästhesie im pädiatrischen Bereich.

» Aufbau

- 720 Stunden an 90 Tagen, verteilt auf 5 Module
- Jedes Modul schließt mit einem Leistungsnachweis in mündlicher oder schriftlicher Form ab
- 5–6 Facheinsätze in verschiedenen Intensiv und Anästhesieabteilungen unter Führung von Praxisanleitern
- Die Teilnehmer lernen in einem Rotationssystem die verschiedenen Fachbereiche kennen
- Lehr- und Lernmethoden: Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeiten

» Prüfung

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung müssen alle fünf Module als erfolgreich absolviert nachgewiesen werden. Die Fortbildung wird mit einer Facharbeit, einem Fachgespräch und einer fachpraktischen Prüfung unter Aufsicht der Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales Hamburg abgeschlossen.

» Ansprechpartner

Herr Schoenfeld (Leitung Fachbereich Anästhesie & Intensivpflege)

» Seminargebühren

6.690,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Termine

Start: 01. Oktober 2012

» Dauer

2 Jahre

» Fortbildungspunkte

720 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung





Intensivpflege

Grundlagen Intensivpflege und IMC

(Basisprogramm für Neueinsteiger)

» Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen ohne bzw. mit geringer Berufserfahrung auf einer Intensivstation (ITS) oder Intermediate Care (IMC)

» Themenschwerpunkte

Dieses Basis-Modul befähigt die grundlegenden Tätigkeiten in einer Intensiv-Abteilung fach- und sachgerecht auszuführen, so dass Sie von Beginn an eine Unterstützung auf der Intensiv- bzw. IMC-Station darstellen.

» Inhalte

- Tag 1: Aufbau des Einsatzbereiches, Organisations- und Abteilungsabläufe in den IMC- und Intensivpflegeeinheiten
- Tag 2: Fachkompetenz bei der pflegerischen Intervention von Patienten mit Erkrankungen am Herz-Kreislauf-System, Medikamentenstandard bei beatmeten und sedierten Patienten
- Tag 3: Laborparameter auf der Intensivstation, BGA (Blutgasanalyse), enterale und paraenterale Ernährung bei Intensivpatienten
- Tag 4: Pflegefachkompetenz Bewegungsförderung, Mobilisation
- Tag 5: Pflegefachkompetenz Atemförderung
Interaktive Gruppenarbeit: Mein 1. Tag auf der ITS

» Referent

Herr Berghausen (Lehrer für Pflegeberufe, Fachkrankenpfleger A&I)

» Seminardauer

5 Tage á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine (1. Halbjahr)

Mo. 27.02. – Mi. 29.02. und Do. 29.03. – Fr. 30.03.2012 (09.00-16.00 Uhr)
Mo. 11.06. – Fr. 15.06.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Termine (2. Halbjahr)

Mo. 10.09. – Fr. 14.09.2012 (09.00-16.00 Uhr)
Mo. 05.11. – Mi. 07.11. und Do. 06.12. – Fr. 07.12.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

500,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

40 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
16 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender
40 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

Intensivpflege

Atembeobachtung und -förderung

» Zielgruppe

Alle Pflegekräfte aus dem intensivpflegerischen Bereich (IMC, Intensiv, Anästhesie, Wachkoma, Beatmung)

» Themenschwerpunkte

Dieses Seminar vermittelt erweiterte Kenntnisse in der Vertiefung der atemphysiologischen und pathophysiologischen Kenntnisse von Atmung und die pflegerischen Maßnahmen zur Atemförderung, sowie die Assistenz der Intubation (Trachealkanülenwechsel) in besonderen Situationen und die grundlegende Vermittlung von Kenntnissen rund um die Beatmung als therapeutische Maßnahme.

» Inhalte

- Durchführung und Assistenz bei endotrachealer Intubation
- (Notfallmanagement) und unkompliziertes Tracheostoma
- Maßnahmen zur Atemförderung:
Pneumonieprophylaxe, Spannungsübungen und atemtherapeutische Lagerungen
- Inhalationstherapie und Sauerstofftherapie
- Intensivpflege bei respiratorischen Störungen:
Pneumonie und Lungenembolie
- Anwendung, Wirkung und nicht erwünschte Wirkungen von:
Bronchodilatoren und Sekretolytika
- Intensivtherapie bei: Chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COLD), Asthma bronchiale
- Atemhilfen

» Referent

Herr Berghausen (Lehrer für Pflegeberufe, Fachkrankenpfleger A&I)

» Seminardauer (09.00-16.00 Uhr)

2 Tage á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine (1. Halbjahr)

Mo. 30.01. – Di. 31.01.2012
Do. 26.04. – Fr. 27.04.2012

» Termine (2. Halbjahr)

Mo. 17.12. – Di. 18.12.2012

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

260,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

16 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
10 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender
16 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege



Intensivpflege

Beatmungs-ABC

» Zielgruppe

Alle Pflegekräfte aus dem intensivpflegerischen Bereich (Intensiv, IMC, Anästhesie, Wachkoma, Beatmung)

» Themenschwerpunkte

Dieses Seminar vermittelt erweiterte Kenntnisse für einen sicheren Umgang bei der Assistenz der Intubation in besonderen Situationen und die grundlegende Vermittlung von Kenntnissen rund um die Beatmung als therapeutische Maßnahme.

» Inhalte

- Durchführung und/oder Assistenz
- Endotracheale In- und Extubation
- Pflegerische Aspekte bei schwierigen/unmöglichen Intubationen
- Medizinisch-naturwissenschaftliche Aspekte
- Vertiefung der Physiologie des Respirationstraktes
- Grundlagen der maschinellen Beatmung/Diagnostik
- Indikationen zur Beatmung/Beatmungsformen
- Entwöhnung vom Respirator (Weaning)
- NIV: Nicht-invasive Beatmung (Ventilation)
- Pflegerische Aspekte
- Bronchialtoilette

» Referent

Herr Berghausen (Lehrer für Pflegeberufe, Fachkrankenschwester A&I, seit 1992 in der Erwachsenenbildung)

» Seminardauer (09.00 – 16.00 Uhr)

2 Tage à 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine (1. Halbjahr)

Di. 21.02. – Mi. 22.02.2012

Do. 24.05. – Fr. 25.05.2012

» Termine (2. Halbjahr)

Mo. 27.08. – Di. 28.08.2012

Do. 29.11. – Fr. 30.11.2012

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

260,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

16 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

10 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender

16 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

Intensivpflege

EKG-Grundlagen

» Zielgruppe

Pflegekräfte der Intensivstationen, IMC, Notaufnahme, Wachkoma, Anästhesie

» Themenschwerpunkte

An diesem Tag erfolgt ein **konsequentes Training** über die sichere Beurteilung von Monitor-EKG-Darstellungen!

» Inhalte

- Bedeutung der einzelnen EKG-Zacken
- Möglichkeiten der EKG-Ableitung
- Bradycarde/tachycarde Herzrhythmusstörungen
- Besonderheiten zum Infarkt-EKG (STEMI)
- Periarrest-Arrhythmien (CPR-pflichtige EKG-Bilder)
- Schrittmacher-EKG (interne und externe Stimulation)

» Referent

Herr Hochfeldt (BLS- u. ACLS-Reanimationstrainer, Fachkrankenschwester A&I)

» Seminardauer

1 Tag à 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mi. 01.02.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Mi. 11.04.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

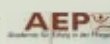
140,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender

8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege





Intensivpflege

Grundlagen Pharmakologie

Arzneimittelkunde leicht gemacht!

» Zielgruppe

Alle Pflegekräfte aus dem intensivpflegerischen Bereich (IMC, Intensiv, Anästhesie, Wachkoma, Beatmung, Pain Nurse)

» Themenschwerpunkte

Pharmakologie ist trocken, langweilig und ein Buch mit 7 Siegeln. Nach diesem Seminar denken Sie anders darüber – versprochen. Mit Infotainment und Verstehgarantie wird hier die Pharmakologie begreifbar aufbereitet.

» Inhalte

- Umgang mit Medikamenten in der Klinik (Lagerung, Verantwortlichkeit)
- Rechtliche Aspekte der Medikamentenapplikation durch Pflegepersonal
- Informationsquellen
- Allgemeine Pharmakologie (Applikation, Resorption, Verteilung, Ausscheidung, Wirkmechanismen, Neben- und Wechselwirkungen, Interaktionen/Inkompatibilitäten)
- Spezielle Pharmakologie ausgewählter Medikamentengruppen

» Referent

Herr Bastigkeit (Fachdozent für Pharmakologie, Ressortleiter Zeitschrift RETTUNGSDIENST, Buchautor)

» Seminardauer

1 Tag á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termin

Mi. 25.01.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

160,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

- 8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
- 7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender
- 8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

Intensivpflege

Pharmakologie: Herz und Schmerz

» Zielgruppe

Alle Pflegekräfte aus dem intensivpflegerischen Bereich (IMC, Intensiv, Anästhesie, Wachkoma, Beatmung, Pain Nurse)

» Themenschwerpunkte

Das Seminar trägt zu einer patientenorientierten Schmerztherapie bei und hilft die Wirkungsweise der eingesetzten Medikamente verständlich zu machen. Im Bereich Kardiologie verknüpft es das Wissen der Physiologie mit dem der Pharmakologie.

» Inhalte

- Grundlagen der Schmerzphysiologie und -verarbeitung
- Rechtliche Aspekte der Schmerztherapie
- Spezielle Pharmakologie (Analgetika, Narkotika, Spasmolytika, Hypnotika/Sedative)
- Nicht-pharmakologische Schmerzbeeinflussung
- Grundlagen der Wirkung von klinisch-gängigen Herzmedikamenten
- Antiarrhythmika – das Buch der „sieben Siegel“ wird geöffnet
- Pharmakotherapie von Angina pectoris, Myokardinfarkt, Rhythmusstörungen, Hypertensiver Krise etc.
- Wechselwirkungen von und mit Herzmedikamenten
- Schmerz als Krankheit
- CPR – was ist aktuell?

» Referent

Herr Bastigkeit (Fachdozent für Pharmakologie, Ressortleiter Zeitschrift RETTUNGSDIENST, Buchautor)

» Seminardauer

1 Tag á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mi. 08.02.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

160,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

- 8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
- 7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender
- 8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege





Intensivpflege

Mit Gift

» Zielgruppe

Alle Pflegekräfte aus dem intensivpflegerischen Bereich (IMC, Intensiv, Anästhesie, Wachkoma, Beatmung, Pain Nurse)

» Themenschwerpunkte

Alle 7 Minuten vergiftet sich in Deutschland ein Kind. Die Zahl der Intoxikationen ist so hoch wie die Zahl der Herzinfarkte. Im Erwachsenenalter stellen Vergiftungen die häufigste Ursache nichttraumatischer Komata dar. Diese Tatsachen stehen im Widerspruch zu den nicht selten ungenügenden Kenntnissen von (Not)ärzten und Pflegepersonal, welche im Rahmen von Suiziden, Haushalts- und Industrieunfällen sowie durch klinische Medikamentenüberdosierungen mit dem Thema Vergiftungen konfrontiert werden. In dieser Fortbildung werden auch seltene Aspekte angesprochen: Was sind beliebte Gifte zum Mord? Was ist „in“ beim Suizid? Wie wirken Rauschdrogen? Auch forensische Gesichtspunkte werden dargestellt.

» Inhalte

- Was sind Gifte?
- Wie wirken Toxine auf den Organismus?
- Erkennen von Giften
- Falldarstellung klassischer Vergiftungen
- Maßnahmen bei der klinischen Giftelimination
- Pharmakologie der Antidote – eine kritische Bestandsaufnahme
- Tierisch giftig: Gifttiere – pflanzlich tödlich: Giftpflanzen
- Pharmakologisch gefährlich: Medikamentenintoxikation
- Rauschdrogen – was ist neu in der Szene

» Referent

Herr Bastigkeit (Fachdozent für Pharmakologie, Ressortleiter Zeitschrift RETTUNGSDIENST, Buchautor)

» Seminardauer

1 Tag à 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mi. 16.05.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

160,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

- 8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung
- 7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegenden
- 8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

Intensivpflege

Kinder- und Erwachsenen-Notfallmedizin

(speziell für Funktionsdienst)

(Praxisübungen an Megacodestationen / Patientensimulatoren)

» Zielgruppe

Intensivpfleger/innen, Rettungsassistenten, Rettungsassistenten, Rettungssanitäter, Rettungsdienstpersonal, alle Pflegekräfte aus dem intensivpflegerischen Bereich (IMC, Intensiv, Anästhesie, Wachkoma, Beatmung)

» Themenschwerpunkte

Schwerpunkt ist nicht das „Abarbeiten“ leitlinienkonformer Algorithmen, sondern vielmehr die Fähigkeit ein funktionierendes Team unter exogenen Stressfaktoren zu bilden: Crisis Resource Management (CRM), Training der Non Technical Skills, Reanimationstraining im Team

» Inhalte

- Theorie
 - Positionen im Team und die Priorisierung von Handlungsabläufen
 - Fixierungsfehler und deren fatale Folgen
 - Sensibilisierung zur Reevaluation der eigenen Entscheidung zur Erhöhung der Patientensicherheit
 - Anwendung situativer Führungsinstrumente und gemeinsame Lösungsstrategien im Dialog
- Praxis
 - Update Briefing
 - Kurze Einführung der Einzelmaßnahmen im Stationstraining
 - Intraossäre Applikation / Zugang
 - Airwaymanagement
 - Basic Life Support verschiedener Altersgruppen
 - Kurze Vorstellung Leitlinien, inhaltliche Schwerpunkte
 - Professionelles Teamtraining an Patientensimulatoren mit Perspektivenwechsel in Kleingruppen
 - Gemeinsames Debriefing der Teamleistungen

» Referent

Herr Schneider (Lehr-Rettungsassistent, ALS-Instruktor Notarztkurs Doktrain, stud.med.päd.Charite Berlin)

» Seminardauer

2 Tage à 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mo. 20.02. – Di. 21.02.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Mo. 07.05. – Di. 08.05.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

260,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte 16 Punkte



Pflege – Persönlichkeitsentwicklung

Mitarbeiterjahresgespräch in der Pflege

60 Minuten für eine bessere Zusammenarbeit

» Zielgruppe

Für alle: Pflegepersonal, Stationsleitungen, Pflegedienstleitungen

» Themenschwerpunkte

Das Mitarbeiterjahresgespräch hilft Abläufe zu optimieren, erleichtert die Weiterentwicklung der Beschäftigten und zwingt die Beteiligten zur Überprüfung von Zielen. Ebenso bietet es Gelegenheit, sensible Themen aufzugreifen. Wer ein Problem erkennt, hat meistens schon eine Lösung.

Führungspersonal: Wer nach dem Motto „60 Minuten für eine bessere Zusammenarbeit“ handelt, hat die Chance das Potenzial der Mitarbeiter zu erkennen und es gezielt zu entwickeln. Seit den 80er Jahren wird das Mitarbeiterjahresgespräch als Instrument der Personalführung eingesetzt.

Pflegepersonal: Wertvolle und kreative Ideen bleiben nicht mehr auf der Strecke, sondern erreichen die Ohren der Leitungsebene.

» Inhalte

- Ziele vereinbaren
- Mitarbeiter motivieren
- Abläufe organisieren
- Aufgabenstellung klären
- Maßnahmen planen
- Mitarbeiter beurteilen

» Referentin

Frau Puppa (BPC Business Personal Coach, Dipl.-PDL, Krankenschwester, stellv. Pflegedirektorin, Geschäftsführung AEP)

» Seminardauer

1 Tag á 4 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mi. 25.01.2012 (13.00–16.30 Uhr)

Mi. 18.04.2012 (13.00–16.30 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

90,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

4 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

3 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegenden

4 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

Pflege – Persönlichkeitsentwicklung

Zeitmanagement: Umgang mit sich und der Zeit

» Zielgruppe

Pflegepersonal, Funktionsdienste

» Themenschwerpunkte

Der Teilnehmer lernt die systematische Zeitplanung und Organisation. Er lernt, in Zielen zu denken, Ziele zu bestimmen, Prioritäten zu erkennen und zu setzen und die Planungsinstrumente sinnvoll einzusetzen. Der Teilnehmer soll dadurch die eigene Leistungsfähigkeit steigern und sich notwendige Freiräume schaffen, um den Arbeitsablauf effektiver gestalten zu können.

» Inhalte

- Zeitfresser erkennen
- Zeitdruck vorbeugen und Stress abbauen
- Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden lernen
- Aufgaben richtig delegieren
- Organisationsmittel effektiv einsetzen

Ihr Nutzen aus diesem Seminar

- Mehr Zeit für das Wesentliche haben
- Mehr Leistung durch geringere negative Stressfaktoren
- Schnelleres Arbeiten durch gute Organisation
- Höhere Gewinne erzielen durch das Erkennen der wichtigen „Dinge“

Methoden: Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten

Material: Ausführliche Unterlagen zur Vertiefung

» Referentin

Frau Scherz-Günther (zertifizierte Trainerin von Christoph Döhlemann)

» Seminardauer

1 Tag á 8 UE (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Di. 20.03.2012 (09.00–16.00 Uhr)

Mi. 06.06.2012 (09.00–16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

140,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegenden

8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege



Pflege – Persönlichkeitsentwicklung

Work-Life-Balance in der Pflege

*Der Narr tut, was er nicht lassen kann.
Der Weise lässt, was er nicht tun kann.
(Konfuzius)*

» Zielgruppe

Pflegepersonal, Funktionsdienste

» Themenschwerpunkte

Der Begriff Work Life Balance steht für einen Zustand, in dem Arbeit und Privatleben miteinander in Einklang stehen. Gesellschaftsbedingt ist es heute jedoch so, das viele Menschen unter konstant hohem und permanenten Druck arbeiten. Dieser Druck wird als ständiger Begleiter wahrgenommen und als Dauerstress betitelt. Wichtig ist, dass nach der Belastung eine Phase der Entspannung folgt. Passiert das nicht und die Belastung erfährt keinen Ausgleich entstehen dauerhafte Beschwerden. Die daraus resultierenden psychosomatischen Symptome entwickeln sich dann oft zu chronischen Erkrankungen.

» Inhalte

- Betrachten der „Ist“ und „Soll“ Situation -> „Bin ich in meiner Mitte?“
- Diskussion über Prioritäten und Belastungen durch die tägliche Arbeitssituation
- Burnout: Definition und ihre Phasen sowie deren Symptome
- Selbsttest zum Thema Stress mit individueller Einzelauswertung
- Erlernen von Methoden zur Wiederherstellung der Lebensbalance sowie Entspannungstechniken
- Erkenntnisübertragung in den Alltag

» Referentin

Frau Scherz-Günther (zertifizierte Trainerin von Christoph Döhlemann)

» Seminardauer

1 Tag á 8 Unterrichtseinheiten (1UE=45 Minuten)

» Termine

Di. 27.03.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Mo. 04.06.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

140,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender

8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

Pflegedienst – Gesund, aktiv und Spa

50 plus: Älterwerden in der Pflege

» Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/innen aus der Pflege

» Themenschwerpunkte

Alles ist im Wandel – besonders in der Pflege. Wie gehen ältere Mitarbeiter/innen mit den sich stets verändernden Herausforderungen im persönlichen und beruflichen Umfeld um? Wo sind ihre Chancen und wo liegen „Stolpersteine“? Ziel des Seminars ist es, sich mit anderen über die Rolle im Team auszutauschen, persönliche Chancen zu entdecken und „Stolpersteine“ zu erkennen.

» Inhalte

- Besondere Kompetenzen älterer Mitarbeiter/innen
- Herausforderungen der sogenannten „Lebensmitte“
- Der Zusammenhang zwischen Einstellung und Lebensqualität
- Grenzen spüren und akzeptieren
- „Auftanken“

» Referentin

Frau Oelker (Dipl.-Psychologin, Supervisorin, Krankenschwester)

» Seminardauer

1 Tag á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mo. 19.03.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Di. 05.06.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

160,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender

8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege





Pflege – Methoden

Basale Stimulation in der Pflege (Basiskurs)

» Zielgruppe

Pflegepersonal, Funktionspflegepersonal

» Themenschwerpunkte

Das Konzept Basale Stimulation wurde von dem Heilpädagogen Prof. Andreas Fröhlich zur Förderung von geistig und körperlich behinderten Kindern entwickelt. Frau Prof. Christel Bienstein hat es auf die Pflege von wahrnehmungsbeeinträchtigten Menschen übertragen. Diesen Menschen begegnen wir in vielen Bereichen der Pflege. Z. B. verursacht langes bewegungsloses Liegen im Bett eine Veränderung der Wahrnehmungs- und Orientierungsfähigkeit. Die Basale Stimulation in der Pflege ist keine Technik, sondern ein ganzheitliches Konzept zur Anregung der Sinne bei wahrnehmungsbeeinträchtigten Menschen. Es hat sich, wie kein anderer Ansatz in der Pflege verbreitet und versteht sich zunächst als elementares Angebot zur Kommunikation. Desweiteren versucht es dem Patienten durch alltägliche pflegerische Handlungen, wie z.B. bei der Körperpflege oder bei der Mobilisation, sein verlorenes Körperschema wieder erfahrbar zu machen.

» Inhalte

- Herkunft des Konzeptes
- Wahrnehmung, Bewegung, Kommunikation
- Zentrale Ziele
- Erleben im Koma
- Entwicklung der basalen Wahrnehmungsbereiche
- Berührung / Berührungsqualität
- Somatische, vibratorische und vestibuläre Wahrnehmung und deren Bedeutung für Körperbild, -gefühl und -bewusstsein

Die Inhalte werden primär über Eigenerfahrungsübungen vermittelt.

-> **Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit!**

» Referentin

Frau Meldau (Praxisbegleiterin für Basale Stimulation in der Pflege, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege)

» Seminardauer

3 Tage á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mi. 24.10. – Do. 25.10. und Mi. 14.11.2012 (jeweils 09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

250,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit) + 25,- € für Zertifikat

» Fortbildungspunkte

24 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

Pflege – Methoden

Zertifizierter Grundkurs Kinaesthetics®

» Zielgruppe

Pflegepersonal, Funktionspflegepersonal

» Themenschwerpunkte

Bewegungsunterstützung z.B. bei Körperpflege, Aufsetzen, Transfers, Essen und Trinken anreichen, Lagerungen, aber auch im Kleineren – gestaltet sich oft für alle Beteiligten schwierig und körperlich anstrengend. Sensorische und motorische Einschränkungen spielen hierbei häufig eine große Rolle.

» Inhalte

- Die sechs kinästhetischen Konzepte kennen lernen
- Die eigene Wahrnehmung für die Ressourcen des Patienten fördern
- Trainieren, klare Impulse über Berührung und Bewegung zu setzen, so dass die Verständigung im Miteinander erleichtert wird
- Ein grundsätzliches Verständnis davon entwickeln, wie bestimmte Bewegungsabläufe sich weniger anstrengend gestalten und unterstützen lassen
- Gewicht konsequent verlagern statt es zu heben und zu tragen
- Unsere eigenen Bewegungsressourcen zielgerichteter einsetzen
- Den Zusammenhang von Bewegung und Gesundheitsentwicklung betrachten
- Zahlreiche Praxisbeispiele aus dem Alltag

Wir werden miteinander auf Stühlen, Sesseln, am Bett und auf dem Boden arbeiten. Für die Praxisphasen zwischen den Kurstagen erhalten die TeilnehmerInnen gezielte Praxisaufträge zur Vertiefung des Gelernten.

-> **Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken, ggf. ein kleines Kissen, Wolldecke, Handtuch und Waschlappen mit!**

» Referentin

Frau Volkmann (Kinaesthetics® Trainerin Stufe 3)



Partnerin
Kinaesthetics
Deutschland

» Seminardauer

3 Tage á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Di. 28.02. – Mi. 29.02. und Mi. 04.04.2012 (jeweils 09.00-16.30 Uhr)

Do. 23.08. – Fr. 24.08. und Fr. 21.09.2012 (jeweils 09.00-16.30 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

250,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit) + 25,- € für Zertifikat

» Fortbildungspunkte

24 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung



Pflege – Sicherheit

Allgemeiner Arbeits- und Gesundheitsschutz

» Zielgruppe

Pflegepersonal

» Themenschwerpunkte

Bei der Arbeit sind Pflegekräfte einer Vielzahl von Belastungen ausgesetzt. Faktoren wie große körperliche Anstrengungen, Schichtarbeit, Zeitdruck bei hoher Verantwortung zehren an der Gesundheit der Pflegenden. Die Kenntnisse in Grundlagen der allgemeinen Arbeitsschutzorganisation führen zu Regelungen und Lösungsansätzen, mit denen sich Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten verbessern lässt. Arbeitsschutz ist mehr als eine Pflichtübung. Die Prävention, das heißt die Gesunderhaltung der Mitarbeiter, spielt eine wichtige Rolle in der gesetzlichen Unfallversicherung.

» Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen
- Der sichere Betrieb
- Die Arbeitsschutzorganisation im Betrieb
- Berufskrankheiten
- Praktischer Arbeitsschutz (Persönliche Schutzausrüstung)
- Lastenhandhabungsverordnung

» Referentin

Frau Puppa (BPC Business Personal Coach, Dipl.-PDL, Krankenschwester, stellv. Pflegedirektorin, Geschäftsführung AEP)

» Seminardauer

1 Tag á 4 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mi. 25.01.2012 (09.00-12.30 Uhr)

Mi. 18.04.2012 (09.00-12.30 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

80,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

4 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

3 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegenden

4 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

Pflege – Sicherheit

Grund- und Auffrischkurs BLS/CPR (cardiopulmonale Reanimation)

(von Erwachsenen und Kindern) nach den internationalen ERC-Leitlinien 2010 basierend auf den * CoSTR 2010 (ILCOR/AHA)

» Zielgruppe

Pflegepersonal und Funktionsdienst

» Themenschwerpunkte und Inhalte

- Sichere Beurteilung der Vitalfunktionen
- BLS-CPR (Basisreanimation)
- Management der für den Einsatzbereich typischen Notfallsituationen
- Grundlagen zu Beatmungshilfen/Beatmungstechniken (Beatmungsbeutel, Guedel/Wendel- u. Larynxtrubus)
- Besondere Notfälle im Erwachsenenalter
- Praktische Fallbeispiele (Aufgabenteilung 1 bis 3 Helfer)

» Referent

Herr Hochfeldt (BLS- u. ACLS-Reanimationstrainer, Fachkrankenpfleger A&I)

» Seminardauer

1 Tag á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mi. 14.03.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

140,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegenden

8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege



Identnummer: 20091502

* international consensus on cardio-pulmonary resuscitation and emergency cardiovascular care science with treatment recommendations 2010



Pflege – Sicherheit

Grundkurs: ACLS-Reanimation (Erweitertes Megacode-Training)

» Zielgruppe

Pflegepersonal und Funktionsdienst

» Themenschwerpunkte

Sach- und zeitgerechte Durchführung erweiterter Maßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation (CPR) von erwachsenen Notfallpatienten.

» Inhalte

- Sichere Beurteilung der Vitalfunktionen
- Beurteilung von reanimationsrelevanten Notfall-EKG's
- Entwicklung von adäquaten therapeutischen Strategien
- Durchführung der erweiterten Reanimation
- Praktische Anwendung eines Defibrillators (mit externem Herzschrittmacher)
- Atemwegsmanagement (Beatmungstechniken / Intubation)
- Medikamentöse Strategien
- Rollenverhalten / Teamtraining

» Referent

Herr Hochfeldt (BLS- u. ACLS-Reanimationstrainer, Fachkrankenpfleger A&I)

» Seminardauer

1 Tag á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mi. 21.03.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Mi. 23.05.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

140,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender

8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

Pflege – Marketing im Gesundheitswesen

Modul 1: Mitarbeitergewinnung und -bindung in der Pflege

» Zielgruppe

Management, Führungsverantwortliche in der Pflege

» Themenschwerpunkte

Steigender Wettbewerb, die Konkurrenz um Patienten und staatliche Gelder, sowie die Verknappung des Fachpersonals zwingen zum Umdenken im Gesundheitswesen. Entscheidende Bedeutung für die Behauptung im Wettbewerb kommt dem Bereich der Pflege zu, denn hier wird unmittelbar – und zwar über einen längeren Zeitraum – am und mit dem Kernelement des Erfolges gearbeitet – dem Patienten.

Die Modulkette (Modul 1 – 4) dieses Seminars behandelt und trainiert die wesentlichen Kriterien für eine nachhaltig erfolgreiche Ausgestaltung dieses Leistungsbereiches.

Alle vier Module sind auch einzeln buchbar.

» Inhalte Modul 1

Mitarbeitergewinnung und -bindung in der Pflege

Seminar und Übungen zu folgenden Themen:

- Erfolgsressource Mitarbeiter
- Kriterien der Arbeitgeberattraktivität aus Fachkräftesicht
- Arbeitszufriedenheit, Kommunikation, Motivation
- Bestimmung der eigenen Arbeitgeberattraktivität
- Optimierung der Gestaltungsparameter
- Systematisches Personalrecruitment – Wege & Instrumente

» Referentin

Frau Ankara (Dipl. Kauffrau, Marketing-Expertin)

» Seminardauer

1 Tag á 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mi. 15.02.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Do. 31.05.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

450,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)





Pflege – Marketing im Gesundheitswesen

Modul 2: Patientengewinnung und -bindung in der Pflege

» Zielgruppe

Management, Führungsverantwortliche in der Pflege

» Themenschwerpunkte

Steigender Wettbewerb, die Konkurrenz um Patienten und staatliche Gelder, sowie die Verknappung des Fachpersonals zwingen zum Umdenken im Gesundheitswesen. Entscheidende Bedeutung für die Behauptung im Wettbewerb kommt dem Bereich der Pflege zu, denn hier wird unmittelbar – und zwar über einen längeren Zeitraum – am und mit dem Kernelement des Erfolges gearbeitet – dem Patienten.

Die Modulkette (Modul 1 – 4) dieses Seminars behandelt und trainiert die wesentlichen Kriterien für eine nachhaltig erfolgreiche Ausgestaltung dieses Leistungsbereiches.

Alle vier Module sind auch einzeln buchbar.

» Inhalte Modul 2

Patientengewinnung und -bindung in der Pflege

Seminar und Übungen zu folgenden Themen:

- Erfolgsressource Patient
- Die Klinik als Marke
- Kriterien der Patientenzufriedenheit
- Service, Kommunikation, Beschwerdemanagement
- Bestimmung der eigenen Patientenattraktivität
- Optimierung der Gestaltungsparameter
- Systematisches Patientengewinnung – Wege & Instrumente

» Referentin

Frau Ankara (Dipl. Kauffrau, Marketing-Expertin)

» Seminardauer

1 Tag à 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Do. 01.03.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Mi. 30.05.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» **Seminargebühren** (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

450,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

Pflege – Marketing im Gesundheitswesen

Modul 3: Teamentwicklung und -führung in Belastungssituationen

» Zielgruppe

Management, Führungsverantwortliche in der Pflege

» Themenschwerpunkte

Steigender Wettbewerb, die Konkurrenz um Patienten und staatliche Gelder, sowie die Verknappung des Fachpersonals zwingen zum Umdenken im Gesundheitswesen. Entscheidende Bedeutung für die Behauptung im Wettbewerb kommt dem Bereich der Pflege zu, denn hier wird unmittelbar – und zwar über einen längeren Zeitraum – am und mit dem Kernelement des Erfolges gearbeitet – dem Patienten.

Die Modulkette (Modul 1 – 4) dieses Seminars behandelt und trainiert die wesentlichen Kriterien für eine nachhaltig erfolgreiche Ausgestaltung dieses Leistungsbereiches.

Alle vier Module sind auch einzeln buchbar.

» Inhalte Modul 3

Teamentwicklung und -führung in Belastungssituationen

Seminar und Übungen zu folgenden Themen:

- Erfolgsressource Teamarbeit
- Teamkulturen und Teamwerte
- Persönlichkeitsstile und Teamrollen
- Teamkommunikation
- Feedback geben und nehmen
- Konfliktlösung in Teams
- Moderation und Teambesprechungen

» Referentin

Frau Ankara (Dipl. Kauffrau, Marketing-Expertin)

» Seminardauer

1 Tag à 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Do. 22.03.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Do. 10.05.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» **Seminargebühren** (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

450,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)



Pflege – Marketing im Gesundheitswesen

Modul 4: Kommunikation in der Pflege (mit Patienten, Ärzten und Angehörigen)

» Zielgruppe

Management, Führungsverantwortliche in der Pflege

» Themenschwerpunkte

Steigender Wettbewerb, die Konkurrenz um Patienten und staatliche Gelder, sowie die Verknappung des Fachpersonals zwingen zum Umdenken im Gesundheitswesen. Entscheidende Bedeutung für die Behauptung im Wettbewerb kommt dem Bereich der Pflege zu, denn hier wird unmittelbar – und zwar über einen längeren Zeitraum – am und mit dem Kernelement des Erfolges gearbeitet – dem Patienten.

Die Modulkette (Modul 1 – 4) dieses Seminars behandelt und trainiert die wesentlichen Kriterien für eine nachhaltig erfolgreiche Ausgestaltung dieses Leistungsbereiches.

Alle vier Module sind auch einzeln buchbar.

» Inhalte Modul 4

Kommunikation in der Pflege (mit Patienten, Ärzten und Angehörigen)

Seminar und Übungen zu folgenden Themen:

- Erfolgswirksame Kommunikation
 - Grundlagen
 - Parameter
 - Praxistipps für eine gute Kommunikation
 - Kommunikationsübungen
- Zielgerichtete Kommunikation – Patienten, Ärzte, Angehörige
- Planung, Vorbereitung, Umsetzung, Nacharbeit

» Referentin

Frau Ankara (Dipl. Kauffrau, Marketing-Expertin)

» Seminardauer

1 Tag à 8 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Fr. 23.03.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Mi. 09.05.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

450,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

Pflege – Management

Personalbedarfsermittlung im Krankenhaus

» Zielgruppe

Geschäftsführung, Ärztliche Leitung, Direktoren, Leitung und Mitarbeiter Verwaltung & Personalabteilung, Medizincontrolling, PDL, Pflegebereichsleitung, Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Mitarbeiter im Pflegedienst

» Themenschwerpunkte

Die Sicherstellung mit Mitarbeitern für zukünftige Aufgaben stellt das Personalmanagement vor großen Herausforderungen. Angesichts der demographischen Entwicklung wird es immer komplexer die richtigen Mitarbeiter in Qualität und Quantität am richtigen Ort zur Verfügung zu stellen.

» Inhalte

- Theorie
 - Grundlagen und Methoden der Personalbedarfsermittlung (SGB V und XI)
 - Personalbedarfsermittlung im DRG-Zeitalter
 - Die neuen Anhaltszahlen 1998-2010
- Workshop
 - Anwendung der Methoden auf die individuelle Einrichtung

» Seminardauer

1 Tag à 8 UE (1 UE = 45 Minuten)

» Termine (09.00-16.00 Uhr)

Mi. 18.01.2012 Frau Puppa
(BPC Business Personal Coach, Dipl.-PDL, Krankenschwester, stellv. Pflegedirektorin)

Do. 26.04.2012 Herr Möller
(Dipl.-Pfleger, Dipl.-PDL, Pflegedirektor)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

410,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegenden

8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege



Seminar & Workshop
Schicht- und
Dienstplangestaltung
Flexibler Personaleinsatz
Zeitkonten

Pflege – Management

Gestaltung flexibler Schicht-, Dienst- und Einsatzpläne im Pflegedienst

» **Zielgruppe:** alle Mitarbeiter medizinischer Einrichtungen (u.a. Leitung und Mitarbeiter Verwaltung & Personalabteilung, Pflegedirektion, PDL, Pflegebereichsleitung, Mitarbeiter im Pflegedienst, Dienstplanverantwortliche, Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen)

» Themenschwerpunkte

Starre und stationsfixierte Dienstpläne werden den heutigen Aufgaben in der Pflege nicht mehr gerecht. Engpässe und Leerläufe weisen auf eine ineffiziente Dienstplangestaltung hin. Belastungsanalysen führen zu einer Optimierung der vorhandenen Modelle.

» Inhalte

- Rechtliche Rahmenbedingungen flexibler Arbeitszeiten in der Pflege
- Anforderungen an Arbeitszeitregelungen in der Pflege bewältigen
- Flexible Schicht-, Dienst- und Einsatzpläne in der Praxis
 - An- und Absage bzw. Verkürzung und Verlängerung von Diensten
 - Ampelkonto, Vorschau-Zeitkonto, Zeitbudgetkonto
 - Arbeitszeitcontrolling
- Steuerung des Personaleinsatzes (Bezugswerte ermitteln)
- (Kurzfristige) Ausfallzeiten bewältigen
- Praktische Umsetzung von Arbeitszeitorientierungen

» Referent

Frau Puppa (BPC Business Personal Coach an der Promis University of London, Dipl.-PDL, Stellv. Pflegedirektorin, Geschäftsführung AEP)

» Seminardauer

1 Tag á 8 UE (1 UE = 45 Minuten)

» Termine

Mi. 07.03.2012 (09.00-16.00 Uhr)

Mi. 20.06.2012 (09.00-16.00 Uhr)

» Seminargebühren (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Verpflegung)

410,- € pro Teilnehmer/in (umsatzsteuerbefreit)

» Fortbildungspunkte

8 Punkte nach Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung

7 Punkte von der Registrierung beruflich Pflegender

8 Punkte AEP – Akademie für Erfolg in der Pflege

Ärzte und Leitungsebene

Ärzte- und Führungskräfte-Coaching

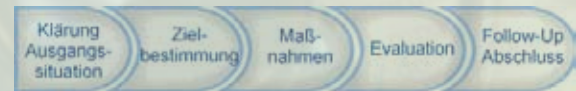
Speziell
für Ärzte

» Themenschwerpunkte

Coaching ist ein begleitendes Instrument für Sie als leitender Arzt oder Führungskraft, wenn Sie Ihren Führungsalltag mit einem neutralen Berater reflektieren möchten. In dieser Beratung entwickeln Sie neue Perspektiven, erproben Handlungsvarianten und erweitern Ihre Führungskompetenz.

Dabei profitieren Sie von den reichhaltigen Erfahrungen unseres Coaches, der Sie individuell unterstützt, Ihr Führungshandeln zu optimieren oder auch neue Führungsfähigkeiten (anhand von Potentialanalysen: umsetzungsorientiert und für die Praxis) zu entwickeln.

» Phasen des Coaching



» Themen

- Teamführung und -entwicklung
- Mitarbeitermotivation
- Konfliktmanagement
- Kollegiale Fallberatung
- Individuelles Coaching



» Referent

Herr Jens Hollmann

Dipl. Pädagoge, Systemischer Berater und Business Coach, Buchautor „Führungskompetenz für leitende Ärzte“ erschienen: 2010 im Springer Verlag, seit mehr als 15 Jahren Führungs- und Organisationsberater an Hochschulen und Akademien

» Tätigkeitsfelder

U. a. Interims-Management, Know-How-Transfer, Workshops, Einzel- und Gruppencoaching, mit Besprechungs- und Visualisierungstechniken

» Termine

Auf Anfrage

» Seminargebühren

Auf Anfrage



MEDIC- ZEITARBEIT

Unser Personal für Ihre Aufgaben

» Vermittlung und Überlassung von medizinischem Fachpersonal

Die Medic-Zeitarbeit ist das Mutterunternehmen der Medic-Akademie. Das gesamte Unternehmen Medic hat sich auf den medizinischen Bereich spezialisiert. Die Akademie wurde aufgrund der allgemeinen Knappheit am Arbeitsmarkt an gut ausgebildetem Personal gegründet, um das eigene und externes Personal zu qualifizieren und somit die medizinische und pflegerische Qualität anzuheben.

» Medic vermittelt und überlässt Personal folgender medizinischer Qualifikationen

Ärzte

- Oberärzte aller Fachrichtungen
- Fachärzte aller Fachrichtungen
- Assistenzärzte aller Fachrichtungen

Pflege- und Funktionsdienst

- Fachkrankenschwester/-pfleger Anästhesie und Intensivpflege
- Fachkrankenschwester/-pfleger im Operationsdienst
- Operationstechnische Assistenten (OTA)
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Altenpfleger/in
- und viele weitere Qualifikationen!

Medic-Zeitarbeit GmbH

Eiffestraße 48
D-20537 Hamburg
service@medic-zeitarbeit.de

- Medizinisches Personal -

Tel.: (0 40) 30 39 86 910
Fax: (0 40) 30 39 86 920
www.medic-zeitarbeit.de

» Ansprechpartner

Herr Jürgens
Frau Zies

ESF-Projekt: GAP

Die Europäische Union hat sich zum Ziel gesetzt, Europa zum wettbewerbsfähigsten Wirtschaftsraum auszubauen. In Hamburg trägt der Europäische Sozialfonds (ESF) dazu bei, indem gezielt Projekte zur Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung gefördert werden.

Zur Verbesserung der Arbeitskultur in Pflege- und Gesundheitsberufen und zur Qualifikation der Sensibilisierung und Motivation für „Arbeitszufriedenheit und Gesundheit“ führen FITS job konzepte in Kooperation mit der Medic Akademie **kostenlose Seminare** im Rahmen des Projektes GAP durch.



Ihre Ansprechpartnerin
in unserem Hause ist **Frau Busse**.
Telefon: (0 40) 30 39 86 90
E-Mail: h.busse@medic-akademie.de



**Für mehr Gesundheit,
Fitness und Arbeitszufriedenheit
im beruflichen Alltag**

Ein Projekt, gefördert vom
Europäischen Sozialfonds (ESF)
und
der Behörde für Arbeit, Soziales,
Familie und Integration

Durchgeführt von FITS job konzepte gmbh
und der Medic-Akademie



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Damit ist Hamburg beschäftigt!



